



**KEINER
VON DENEN**



**MATHIAS
PFEIFFER**

Ihr Kandidat der
BÜRGER FÜR FRANKFURT BFF
für die Oberbürgermeister-
wahl am 5. März 2023



MEINE PARTEI HEISST FRANKFURT!



**Liebe Frankfurterinnen,
liebe Frankfurter,**

am 5. März 2023 wählen Sie Ihren neuen Oberbürgermeister.

Nach dem Feldmann-Debakel braucht Frankfurt ein glaubwürdiges Stadtoberhaupt, das die Würde des Amtes wiederherstellt.

Als Kandidat der unabhängigen Wählervereinigung **BÜRGER FÜR FRANKFURT BFF** stelle ich mich für diese verantwortungsvolle Aufgabe zur Verfügung, um **Frankfurt zukunftsfähig** zu gestalten und etwas **zum Wohle aller Menschen in unserer Stadt** zu leisten.

Frankfurt benötigt jetzt einen **ehrlichen und vertrauenswürdigen** Oberbürgermeister mit kommunaler Erfahrung und Kompetenz, der die vor uns liegenden Aufgaben energisch anpackt und dabei ebenso nachhaltig wie weitsichtig handelt.

Die Kandidaten der etablierten Parteien stehen lediglich für ein „Weiter so“ in Frankfurt – das aber kann und darf es nicht geben! Und im Gegensatz zu diesen Parteikarrieristen verfolge ich keine landes- oder bundespolitischen Ambitionen, sondern es geht mir ausschließlich um die Sache selbst und um die besten Lösungen für unsere Heimatstadt.

Dabei lasse ich mich stets von der praktischen Vernunft leiten und nicht von irgendwelchen parteipolitischen Programmen oder Ideologien. Denn: **Meine Partei heißt Frankfurt!**



Was Sie darüber hinaus von mir als Ihrem Oberbürgermeister erwarten können und welche konkreten Maßnahmen ich vorrangig umsetzen werde, stelle ich Ihnen in meinem **SIEBEN-PUNKTE-PLAN FÜR FRANKFURT** vor.

Dafür bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!

Ihr

Mathias Pfeiffer

Kandidat der **BÜRGER FÜR FRANKFURT BFF**
für die Oberbürgermeisterwahl am 5. März 2023

MEIN SIEBEN-PUNKTE-PLAN FÜR FRANKFURT:

PUNKT 1: Macht und Möglichkeiten der Grünen begrenzen!

Durch einen Neuzuschnitt der Dezernate sowie der Verantwortlichkeiten innerhalb des Magistrats werde ich dafür sorgen, dass in den für die Zukunft unserer Stadt entscheidenden Fachbereichen endlich wieder **Vernunft statt Ideologie** am Werk ist. **Dies gilt vor allem für die Themen Mobilität und Verkehrsplanung**, die ich der Verantwortung der Grünen entziehen und in andere Hände legen werde. Denn gerade auf diesem Gebiet wurde bereits zu viel Schaden angerichtet!



PUNKT 2: Stadtplanung und Wohnungsbau sind Chefsache!

Als Oberbürgermeister werde ich selbst die fachliche Zuständigkeit für die Themen Stadtplanung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau übernehmen, denn diese sind für die Zukunft unserer Stadt von herausragender Bedeutung. Zuerst werde ich mich dafür einsetzen, **dass die Planungen zur sogenannten „Josefstadt“ im Nordwesten von Frankfurt eingestellt werden** und dieses sowohl sozial, verkehrlich als auch ökologisch schädliche Neubaugebiet keine Realität wird.

PUNKT 3: Ein ganzheitliches Verkehrskonzept für Frankfurt!

Ich werde veranlassen, dass endlich ein Verkehrskonzept für Frankfurt entwickelt wird, bei dem die Bedürfnisse aller Menschen, die in unserer Stadt leben und arbeiten, ebenso berücksichtigt werden wie die des Wirtschaftsverkehrs. Das setzt die Gleichberechtigung aller Mobilitätsformen voraus – egal ob jemand als Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer oder mit dem ÖPNV unterwegs ist. **Die völlig verfehlte Privilegierung des Fahrrads werde ich sofort beenden.**

MEIN SIEBEN-PUNKTE-PLAN FÜR FRANKFURT:

PUNKT 4: Frankfurt sauberer und sicherer machen!

Im Magistrat werde ich dezernatsübergreifende Maßnahmen auf den Weg bringen, damit Frankfurt wieder sauberer und sicherer wird. Um die Missstände im Bahnhofsviertel dauerhaft zu beseitigen, werde ich ein **abgestimmtes Vorgehen von Politik, Ordnungskräften, Justiz und Sozialarbeit** durchsetzen.

PUNKT 5: Klimaanpassung durch mehr Grün in unserer Stadt!

Als Oberbürgermeister werde ich dafür sorgen, dass durch die **Entsiegelung von Flächen, mehr urbanes Grün** sowie die **Errichtung von Trinkbrunnen** in allen Stadtteilen die mit der Klimaveränderung einhergehenden Belastungen – wie Hitzesommer und Starkregenereignisse – reduziert und gelindert werden.

PUNKT 6: Tradition erhalten und Frankfurt verschönern!

Ich werde eine sensible Stadtplanung umsetzen, die an den richtigen Stellen auch Rekonstruktionen zulässt und damit gewährleistet, dass der für das Frankfurter Lebensgefühl so wichtige **Spannungsbogen zwischen Tradition und Moderne** erhalten bleibt. Deshalb werde ich auch für den Wiederaufbau des Schauspielhauses von 1902 am historischen Standort sowie eine zeitgenössische Architektur für den Neubau der Oper an anderer Stelle eintreten und um die dafür erforderliche politische Mehrheit werben.



PUNKT 7: Kommunales Wohngeld einführen!

Ich werde für die Einführung eines kommunalen Wohngeldes in Frankfurt eintreten. Über diese freiwillige Leistung soll sichergestellt werden, dass sich Menschen aller Berufsgruppen in Zukunft das **Wohnen in Frankfurt wieder leisten können**. Das kommunale Wohngeld als städtischer Miet- und Lastenzuschuss soll daher oberhalb der nach der Wohngeldreform 2023 geltenden Anspruchsgrenzen ansetzen, sich ansonsten jedoch an den dort geregelten Kriterien orientieren.

MATHIAS PFEIFFER – DAS BIN ICH:



Das Licht der Welt erblickte ich am 9. März 1966 im Frankfurter Rotkreuz-Krankenhaus. Nach einem Ausflug ins Unterfränkische, wo ich meine Schul- und Berufsausbildung abgeschlossen habe und ins Berufsleben gestartet bin, lebe und arbeite ich seit 1993 wieder in meiner Geburtsstadt Frankfurt am Main. Ich bin Vater einer erwachsenen Tochter und wohne gemeinsam mit meiner Partnerin im Stadtteil Bergen-Enkheim.

Meine politische Heimat habe ich im Jahr 2010 bei der parteifreien Wählervereinigung **BÜRGER FÜR FRANKFURT BFF** gefunden, der ich seitdem angehöre. Sie gibt mir eine Plattform, um mich ehrenamtlich für meine Heimatstadt und zum Wohle aller Frankfurter einzusetzen.

Als bekennender Christ ist mir dabei das Bibelwort aus Jeremia 29,7 „**Suchet der Stadt Bestes!**“ zum Leitfaden geworden.

Nach über 30 Jahren beruflicher Tätigkeit und der Ausübung verschiedener **Leitungsfunktionen** in der Büro- und Objekteinrichtungsbranche bin ich seit April 2016 als **Fraktionsgeschäftsführer** meiner Fraktion im Rathaus Römer tätig. Damit umfasst die Frankfurter Kommunalpolitik nicht mehr nur meine ehrenamtliche Tätigkeit als **Mitglied der Stadtverordnetenversammlung**, sondern ist auch zu meinem Beruf geworden – für mich als waschechten „Frankfurter Bub“ Verpflichtung und Ehre zugleich! Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit ausgedehnten Radtouren sowie interessanten Unternehmungen mit meiner Partnerin, meiner Familie und Freunden.

Frankfurt ist meine Heimat und der zentrale Ort meines Lebens – mehr darüber und wie Sie mit mir in Kontakt treten können, erfahren Sie auf meiner Website: www.mathias-pfeiffer.com



MEIN **SIEBEN-PUNKTE-PLAN** FÜR FRANKFURT:

Punkt 1: Macht und Möglichkeiten der Grünen begrenzen!

Punkt 2: Stadtplanung und Wohnungsbau sind Chefsache!

Punkt 3: Ein ganzheitliches Verkehrskonzept für Frankfurt!

Punkt 4: Frankfurt sauberer und sicherer machen!

Punkt 5: Klimaanpassung durch mehr Grün in unserer Stadt!

Punkt 6: Tradition erhalten und Frankfurt verschönern!

Punkt 7: Kommunales Wohngeld einführen!

HELFEN SIE MIT!

Ich freue mich, wenn Sie meinen Wahlkampf mit einer Spende unterstützen:

Bürger Für Frankfurt e.V., Frankfurter Volksbank

IBAN: DE50 5019 0000 7000 2502 22, SWIFT-BIC: FFVBDEFF

Geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger Ihre vollständige Adresse an. Nur so kann Ihnen eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung für das Finanzamt ausgestellt werden.

Weitere Informationen



Weitere Informationen über mich persönlich, Arbeit und Ziele der **BÜRGER FÜR FRANKFURT BFF** und wie Sie mit mir in Kontakt treten können, finden Sie hier:

www.mathias-pfeiffer.com

www.bff-frankfurt.de

BÜRGER FÜR FRANKFURT BFF e.V.

Geschäftsstelle, c/o Mathias Pfeiffer

Schelmenweg 18, 60388 Frankfurt am Main

✉ kontakt@bff-frankfurt.de

☎ 0171 1781810

